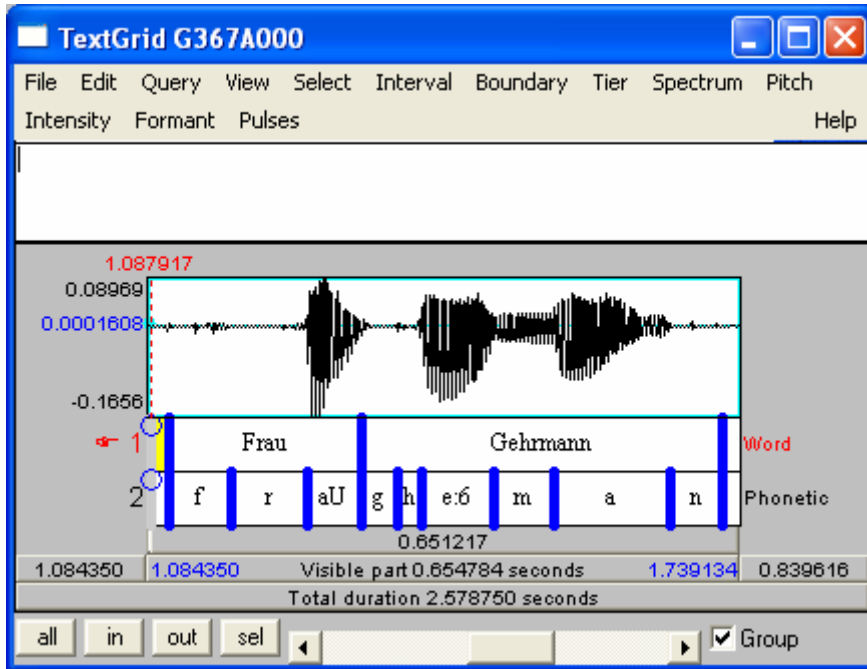


Verbindung zwischen Praat und EMU

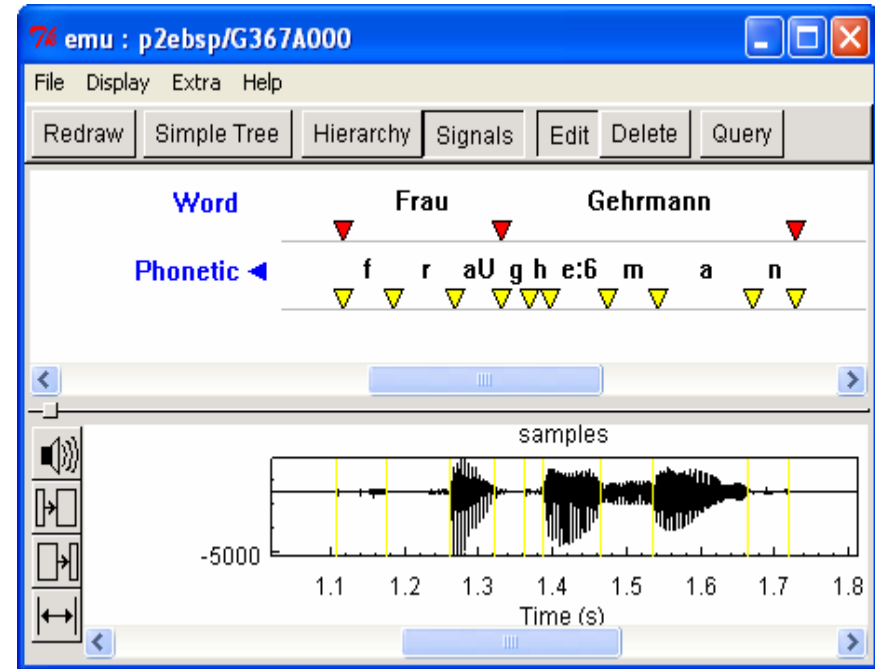
Tina John

Etikettierungen: Praat zu EMU labeler

1. Praat Etikettierung



4. EMU Etikettierung



2. labConvert: Konvertiert Praat in EMU-Etikettierungen

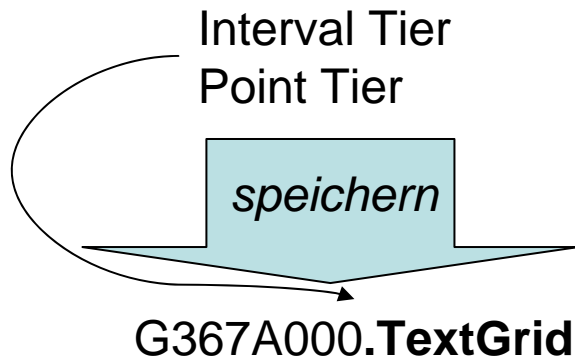
3. GTemplate Editor: Für die Erstellung einer **EMU-Template-Datei**, die gewisse Eigenschaften der Sprachdatenbank bestimmt

Praat



G367A000.wav

Sprachsignaldatei wird über das Softwaremenü manuell vom Speicherort geladen.



Speicherort wird manuell über das Softwaremenü gewählt.

vs.

EMU labeller



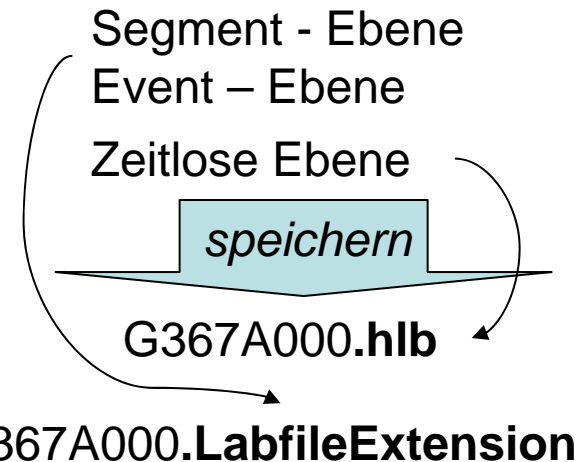
G367A000.wav

Unetikettierte Äußerung wird auf Ebenen etikettiert

Pfad zum Speicherort der Sprachsignaldatei wird in der Template-Datei angegeben. Beim Laden der Äußerung wird das Sprachsignal automatisch aus diesem Pfad geladen.

Ebenen

Etikettierung wird gespeichert als



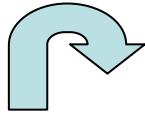
Speicherort ist in der Template-Datei definiert. Die Etikettierungs-Dateien werden beim speichern automatisch am Speicherort abgelegt.

Gemeinsamkeiten

Etikettierung auf zeitgebundenen Ebenen

Etikettierung auf Segment- und Eventebenen

Etikettierungen liegen als Textdateien vor



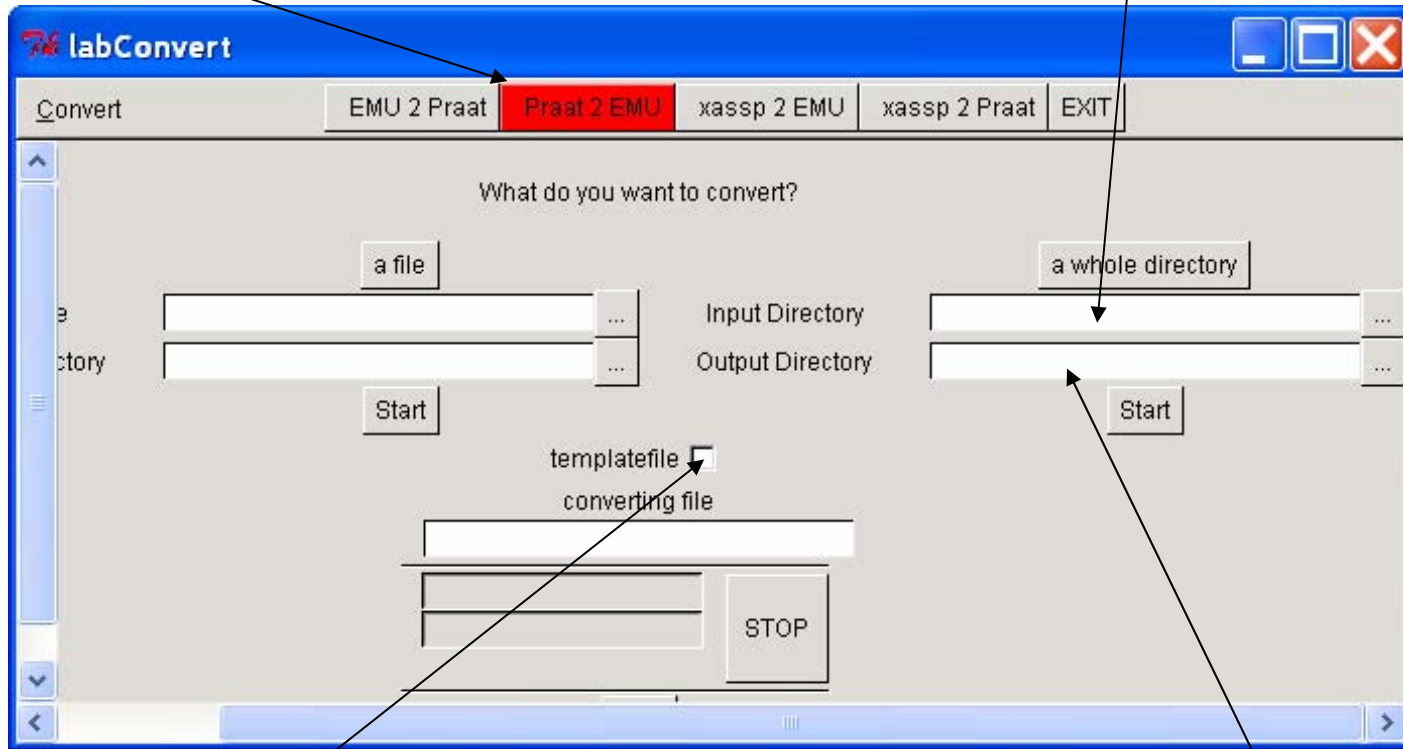
Konvertiert werden zeitgebundene Segment- und Eventebenen.

Aus Praat-TextGrid Dateien werden EMU Etikettierungsdateien erstellt

2. LabConvert

Von Praat nach EMU

In welchem Verzeichnis sind die Praat-Textgrids?



Soll eine EMU-Template-Datei erzeugt werden?

In welchem Verzeichnis sollen die EMU-Etikettierungsdateien gespeichert werden?

2. LabConvert

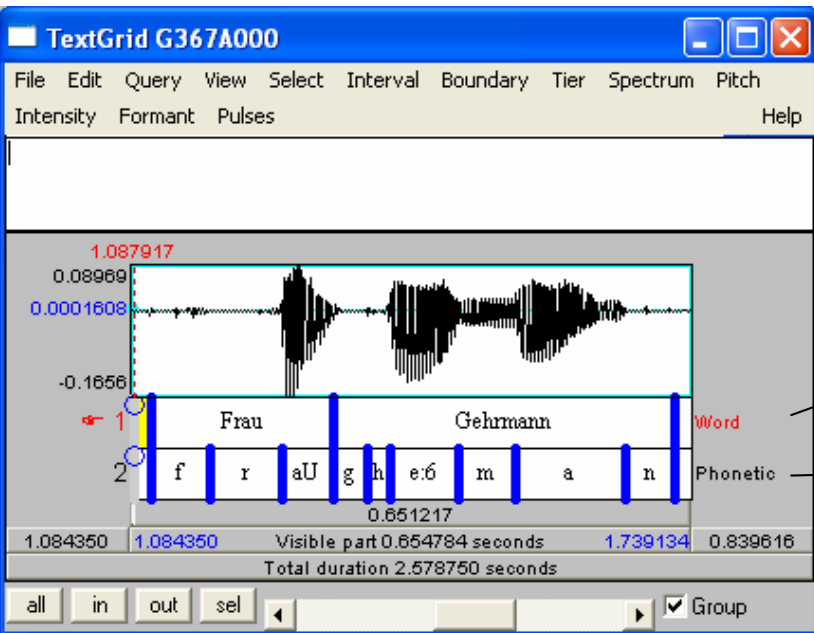
Für jede Ebene in Praat wird eine EMU-labfile "Datei" erstellt. Die Dateiextension ist hierbei der Name der jeweiligen Ebene in Praat.

Eine Template-Datei mit Namen p2epreparedtpl.tpl kann erstellt werden.

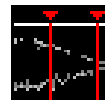


G367A000.TextGrid

labConvert 1.5



G367A000.Word



p2epreparedtpl.tpl

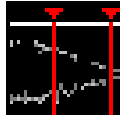


G367A000.Phonetic

Alle erzeugten Dateien liegen im ausgewählten Output-Verzeichnis

3. GTemplate Editor

Muss angepasst werden (GTed)



Muss vernünftig umbenannt werden (mv o. unter anderem Namen speichern)

Muss am richtigen Speicherort abgelegt werden (.emu)

Vorbereitet ist:

- die Namen der vorhandenen Ebenen

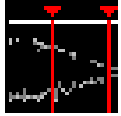
- Ebenen zeitgebunden

- Typ der Ebenen

- Speicherort der labfile-Dateien: nämlich das Verzeichnis, was man in labConvert als Output-Verzeichnis angegeben hat

p2epreparedtpl.tpl

3. GTemplate Editor



p2epreparedtpl.tpl

Muss angepasst werden

Muss vernünftig umbenannt werden

Muss am richtigen Speicherort abgelegt werden

angepasst werden muss:

Pfad zu den hlb Dateien – gibt es noch keine

Tracks - welche Signaldateien liegen vor, wo sind sie gespeichert

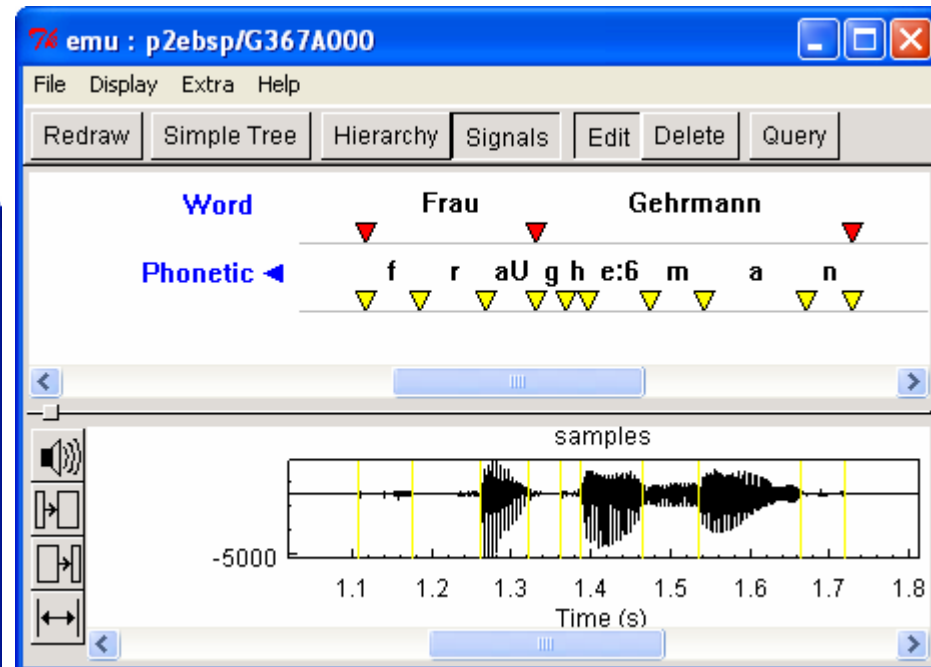
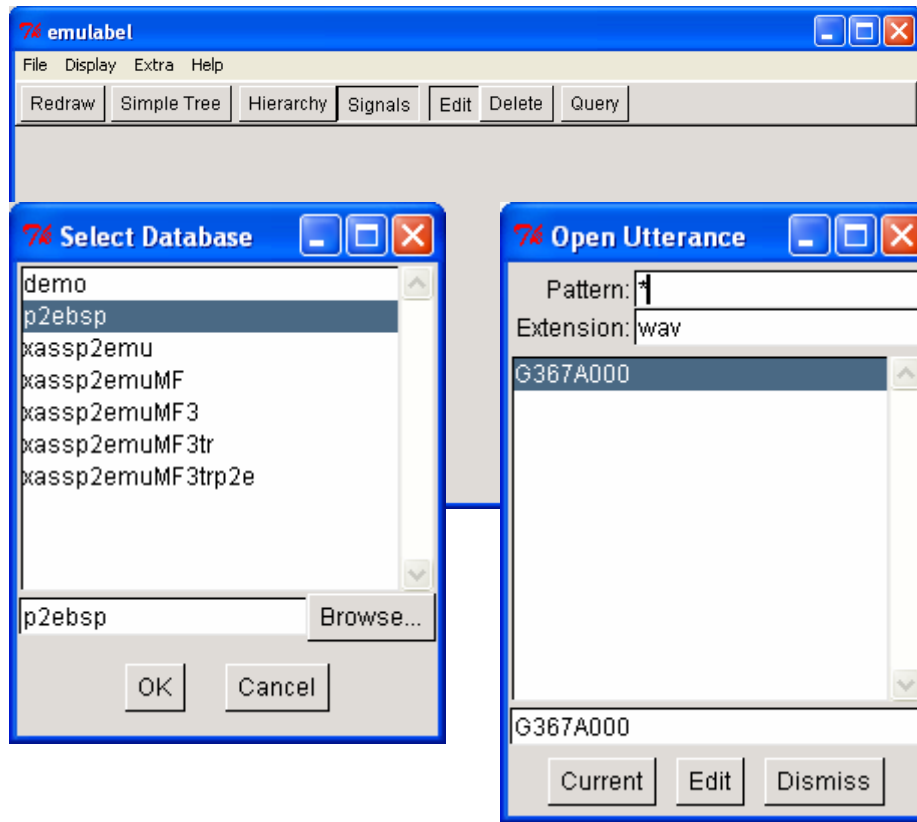
Weitere Optionen, wie PrimaryExtension

Ggf. weitere Ebenen, die ergänzt werden sollen

3. EMU labeller

Datenbank auswählen – (eben angepasste, umbenannte und am richtigen Speicherort abgelegte Template-Datei auswählen)

Konvertierte Äußerung öffnen, ggf. weiter bearbeiten



1. Praat

Äußerungen mit Praat etikettieren

2. labConvert

Konvertiert Praat in EMU-Etikettierungen

3. GTemplate Editor

Für die Erstellung einer **EMU-Template-Datei** bzw. Anpassen der automatisch erzeugten p2epreparedtpl.tpl im gewählten Output-Verzeichnis

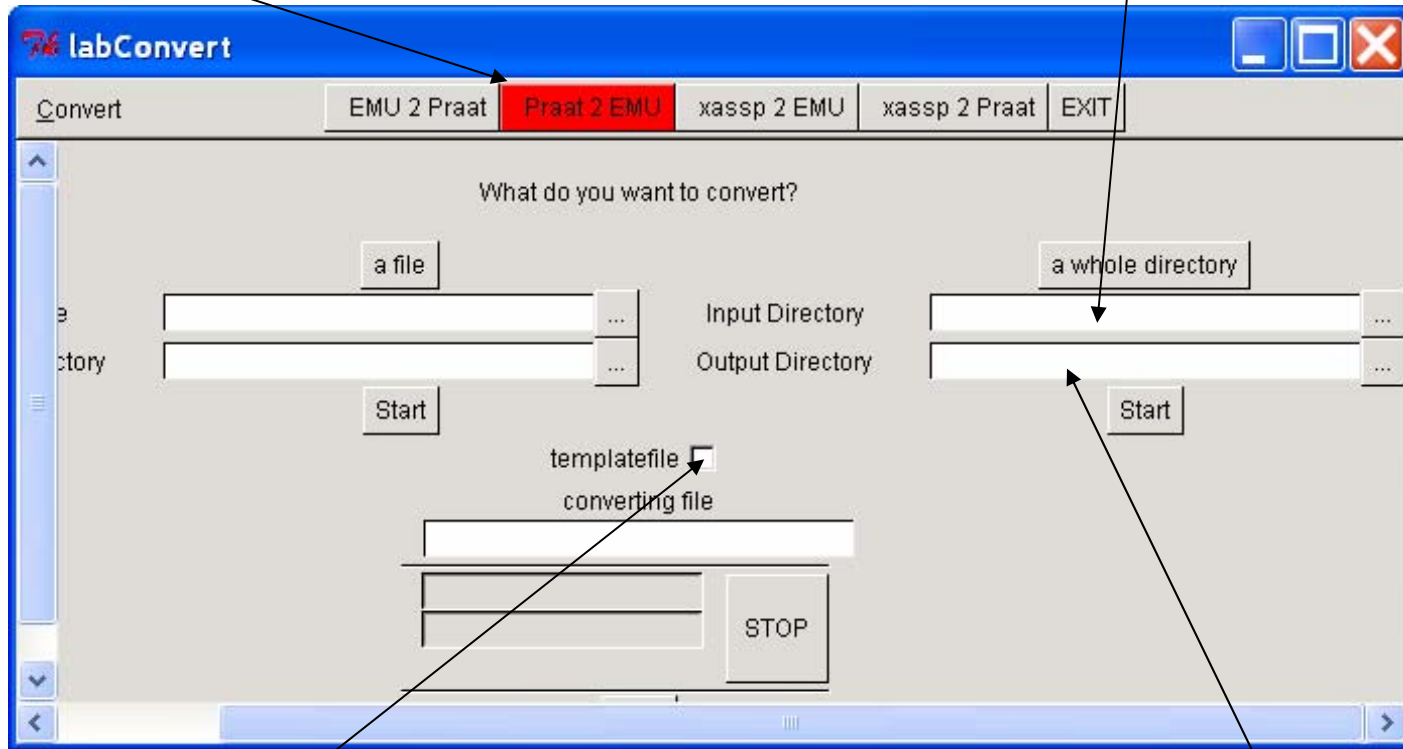
4. Emulabel

Dieselben Äußerungen mit EMU öffnen und ggf. weiter bearbeiten

% labConvert

Von Praat nach EMU

In welchem Verzeichnis sind die Praat-Textgrids?



Soll eine EMU-Template-Datei erzeugt werden?

In welchem Verzeichnis sollen die EMU-Etikettierungsdateien gespeichert werden?